



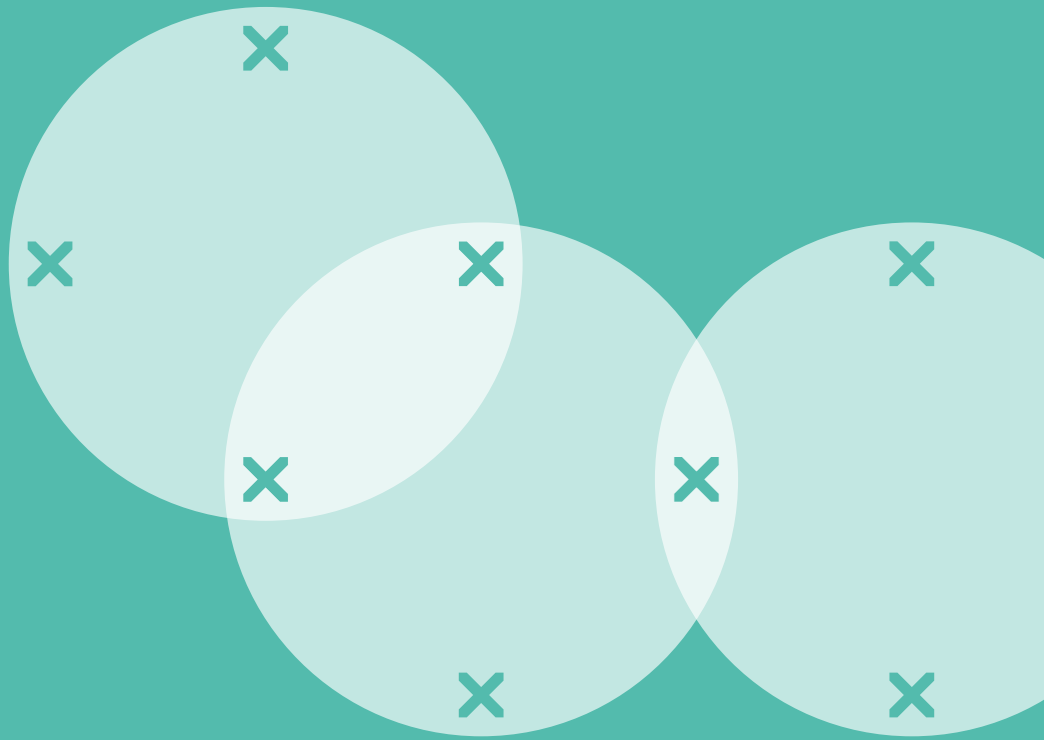
Nachhaltigkeits- bericht 2020

Unsere Versprechen
sind mehr als Worte.

dataflex

feeling at work





Vorwort

Im Jahr 2020 erreichte das „Flex“ in Dataflex neue Maßstäbe. Die Covid-19-Pandemie erforderte eine schnelle Reaktion auf herausfordernde Situationen. Sie verlangte von uns, rasche Entscheidungen zu treffen, um weiterhin im besten Interesse aller unserer Stakeholder zu handeln.

Innerhalb weniger Tage haben wir es geschafft, unsere Arbeitsweise und unseren Arbeitsort komplett neu zu organisieren. Durch die Einrichtung von Home-Offices für unsere Mitarbeiter haben wir dafür gesorgt, dass sich alle weiterhin sicher fühlen, gesund bleiben und ergonomisch und effizient von zu Hause aus arbeiten können. Wir passten unsere Strategien und Budgets an, korrigierten die Termine und sorgten dafür, dass alle Kerngeschäftsaktivitäten reibungslos ablaufen konnten, auch wenn unsere Mitarbeiter aus der Ferne arbeiteten.

Die Erkenntnisse, die wir im letzten Jahr gewonnen haben, werden unsere Arbeit in der Zukunft prägen. Indem wir unserem Team ermöglichen, mehr Tage von zu Hause aus zu arbeiten, die Anzahl der Geschäftsreisen zu verringern und stattdessen die Tage im Büro voll auszunutzen, können wir unsere eigenen direkten Auswirkungen auf die Umwelt weiter verringern.

Wir fühlen uns weiterhin verpflichtet, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft und die Umwelt zu leisten und unsere Entscheidungen von der Überzeugung leiten zu lassen, dass wir „das Richtige“ tun. Wir freuen uns auf das neue Jahr und können es kaum erwarten, weitere und größere Schritte zu machen, um unsere hohen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Wenn diese Pandemie uns eines gezeigt hat, dann, dass Veränderung möglich ist, auch wenn wir uns „sicher“ sind, dass es nicht so ist.

Roderik Mos,
Inhaber und Geschäftsführer.





	Inhalt
Vorwort	4
Einführung	7
Rückblick	8
Rückblick auf unsere Ziele und Erfolge	8
Update zu den Zielen für den Zeitraum 2020-2022	10
Unternehmens-führung	10
Mitarbeiter	10
Gemeinschaft	11
Umwelt	12
Kunden	13
Höhepunkte 2020	14
Dataflex-Zeitachse	16
Produkte	19
Produktneuheit – Die umweltfreundlichste Kabelführung	19
Prozessverbesserung	20
Neugestaltung der Verpackung	21
Unternehmenswirkung auf die Umwelt	23
Verringerung unserer eigenen direkten Auswirkungen	24
Direkte Auswirkungen der Versorgung im Dataflex-Hauptsitz	25
Direkte Auswirkungen von Geschäftsflügen	27
Health, Wellness and Happiness Team (HWH-Team)	28
Projektteam für Kreislaufwirtschaft	30
Dataflex als Arbeitgeber	32
Mitarbeiterzufriedenheit	33
Kommunikation und Kollaborationen	36
Kommunikation	36
Nachhaltigkeits-Blog	36
Nachhaltigkeitsbericht	36
Kollaborationen	37
Trees for All	37
Inside/Inside	38
Statiegeldalliantie	39
Unternehmens-führung	40
Mitarbeiter	40
Die nächsten Schritte	40
Gemeinschaft	41
Kunden	41
Umwelt	41
Fazit	42



Einführung

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht teilen wir unsere jährlichen Erfolge mit, stellen neue Ziele vor und geben auf diese Weise Updates zu Projekten. Mit Hilfe dieses Berichts möchten wir transparent bleiben und unsere Bemühungen zur Reduktion unsere Auswirkungen auf die Umwelt kommunizieren.



Unternehmensführung



Mitarbeiter



Gemein

Rückblick

Rückblick auf unsere Ziele und Erfolge

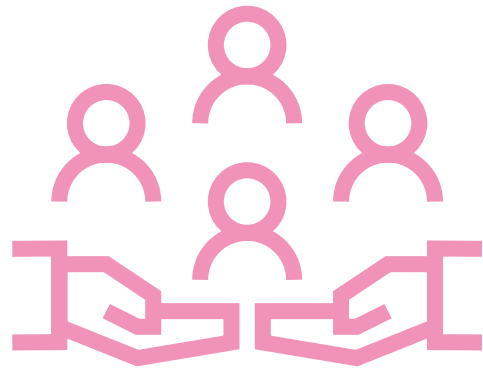
2020 war ein herausforderndes Jahr. Es verlangte von uns, uns anzupassen und flexibel zu bleiben. Trotz der vielen Herausforderungen haben wir es geschafft, bei den Zielen, die wir uns 2019 gesetzt haben, große Fortschritte zu machen.



nschaft



Umwelt



Kunden

Wie bereits in unserem Bericht für 2019 vorgestellt, ist unser wichtigstes Nachhaltigkeitsziel für 2021, eine zertifizierte „B Corporation“ zu werden. Wir haben die Struktur des „B Impact Assessment“ für unsere eigenen Ziele und Maßnahmen und damit auch für unsere interne und externe Berichterstattung übernommen.

Unsere Ziele, die wir uns 2019 gesetzt haben, sind mit einem zusammengefassten Status-Update aufgeführt. Ausführlichere Informationen zu diesen Aktionspunkten finden Sie in diesem Bericht. Die Symbole für die fünf Kategorien helfen bei der Strukturierung der Aktionspunkte.

Update zu den Zielen für den Zeitraum 2020-2022



Unternehmens-
führung

Bewertung aller Unternehmensrichtlinien und unseres Systems für deren Verwaltung und Kommunikation.

Im Jahr 2020 haben wir mit der Überprüfung begonnen, die 2021 fortgesetzt und im 3. Quartal 2021 abgeschlossen wird.

Aufbau eines Sozialmanagementsystems in Anlehnung an ISO 26000 und das B Impact Assessment (BIA).

Das Sozialmanagementsystem wird in unser bestehendes, ISO 9001- und 14001-konformes Managementsystem integriert. Die Fertigstellung wird für das 3. Quartal 2021 erwartet.

Verbesserung der Systeme für Feedback und Einbeziehung von Stakeholdern sowie Folgeaktivitäten.

Für unsere Händler und Endkunden haben wir Systeme zur Verbesserung von Feedback, Einbeziehung und Folgeaktivitäten eingerichtet. Mit unserer Kundenzufriedenheitsumfrage und über unsere Trustpilot-Seite haben wir wertvolles Feedback von diesen Stakeholdern erhalten. Die Erkenntnisse, die wir über diese Kanäle erhalten, werden analysiert und in neue Aktionspunkte für die jeweiligen Abteilungen formuliert. Im Jahr 2021 werden wir weitere Systeme implementieren, um unsere anderen Stakeholder einzubeziehen.



Mitarbeiter

Einführung des 360-Grad-Feedbacks für Mitarbeiter.

Aufgrund von Covid-19 und den radikalen Heimarbeitsrestriktionen wurde das 360-Grad-Feedback im Jahr 2020 nicht umgesetzt. Dies erfolgt in 2021.

Erste Schritte zur Messung der Mitarbeiterzufriedenheit und Festlegung von Zielen für 2021.

Im 3. Quartal 2020 haben wir unsere erste Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt. Von nun an wird die Umfrage viermal im Jahr wiederholt.

Einführung regelmäßiger Sozialaudits an den Produktionsstandorten aller großen Lieferanten.

Im vergangenen Jahr haben wir erste Schritte zur Vorbereitung von Sozialaudits für alle wichtigen Lieferanten unternommen. Wir werden dies im Jahr 2021 fortsetzen.



Struktur für Gemeinschaftsinvestitionen implementieren.

Im Jahr 2020 kompensierten wir nicht nur unsere eigenen direkten Auswirkungen (Wirkungsbereich 1 und 2), sondern auch die indirekten Auswirkungen in unserer gesamten Lieferkette (Wirkungsbereich 3) und wurden das erste klimaneutrale Unternehmen in unserer Branche. Wir haben uns verpflichtet, unsere Auswirkungen weiter zu verringern und den Rest mit Hilfe unseres Partners Trees for All zu kompensieren.

Im Jahr 2021 werden wir eine offizielle Richtlinie erlassen, die es unseren Mitarbeitern ermöglicht, jedes Jahr an Freiwilligenprogrammen teilzunehmen, die den lokalen Gemeinden zugutekommen, wie z. B. dem World Cleanup Day.

Aufbau einer Struktur zur Überwachung und Erhöhung der Menge der von lokalen Lieferanten bezogenen Waren und Dienstleistungen.

Wir haben angefangen, unsere lokalen Lieferanten zu klassifizieren, indem wir sie nach den angebotenen Waren und Dienstleistungen und ihrer Entfernung zu unserem Hauptsitz kategorisiert haben. Die meisten Waren und Dienstleistungen, die wir als Unternehmen in Anspruch nehmen, beziehen wir von Unternehmen in unmittelbarer Nähe unseres Hauptsitzes. Bei einigen unserer verkauften Waren verlassen wir uns bereits auf lokale Lieferanten, wie zum Beispiel für unsere Kabelmanagementserie. In Zukunft werden wir uns bemühen, die Entfernung für unsere verkauften Waren weiter zu verringern.



Umwelt

Auswirkungsziele für 2021 festlegen.

Für alle neuen Produkte wollen wir mindestens 20 % niedrigere Ökobilanzwerte oder 15 % höhere Werte im Bereich der Kreislaufwirtschaft als bei vorhandenen vergleichbaren Produkten erreichen. Aufbauend auf dem Jahr 2020 wollen wir unseren eigenen Stromverbrauch im Jahr 2021 um weitere 10 % senken.

Umsetzung eines Projektteams zur Erforschung und Umsetzung eines Kreislaufmodells, das für unsere Produkte funktionieren könnte. Kooperation mit der TU Delft.

Letztes Jahr haben wir eine interne Projektgruppe für Kreislaufwirtschaft zusammengestellt. Ein ausführlicheres Update folgt auf Seite 30.

Die Zusammenarbeit mit der TU Delft fand 2020 statt und half uns bei den ersten Forschungsprojekten. Mehrere Mitarbeiter haben auch Kurse zum Thema Kreislaufwirtschaft an der TU Delft besucht.

Zusammenarbeit mit Fertigungspartnern zur Bewertung von Möglichkeiten zur Anwendung innovativer Lösungen zur Reduzierung der Umweltauswirkungen von Produktionsverfahren.

Im 3. Quartal 2020 haben wir eine erste Umstellung der Produktionsmethoden vorgenommen. Dies betraf unsere Viewlite-Schienensysteme, die nun unsere ersten klimaneutralen Produkte sind.

Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung unserer direkten Auswirkungen. Verringerung des Gasverbrauchs um 7 % pro Jahr bis zum Jahr 2022. Verringerung des Stromverbrauchs um 10 %.

In 2020 haben wir eine Reduzierung des Gasverbrauchs um 8 % im Vergleich zu 2019 erreicht. Aufgrund des kalten Wetters in Q1 & Q2 2021 wird es schwer sein, diesen Rückgang in 2021 beizubehalten. Um den Gasverbrauch für Warmwasser zu reduzieren wurde in Q2 2021 Quooker installiert. Eine zusätzliche Isolierung der Außenhülle des Gebäudes (Wände und Fenster) wird vor Q4 2021 angebracht. Die daraus resultierenden Einsparungen werden auf ca. 20 % geschätzt und werden voraussichtlich 2022 sichtbar sein.

In der ersten Halle haben wir im 3. Quartal 2020 LED-Leuchten installiert, die anderen 2 Hallen werden voraussichtlich bis Ende August fertiggestellt. Die daraus resultierenden Einsparungen im Jahr 2021 könnten bis zu 15 % im Vergleich zu 2020 betragen. Die Einsparungen im Jahr 2022 könnten bis zu 38 % im Vergleich zu 2020 betragen.

Mehr Feedback von den Endkunden erhalten.

Durch die Einrichtung eines Feedback-Kanals auf Trustpilot konnten wir mehr Rückmeldungen von Endverbrauchern generieren und diese nachverfolgen.



Kunden

Einführung von Trustpilot als zuverlässige Feedback-Plattform.

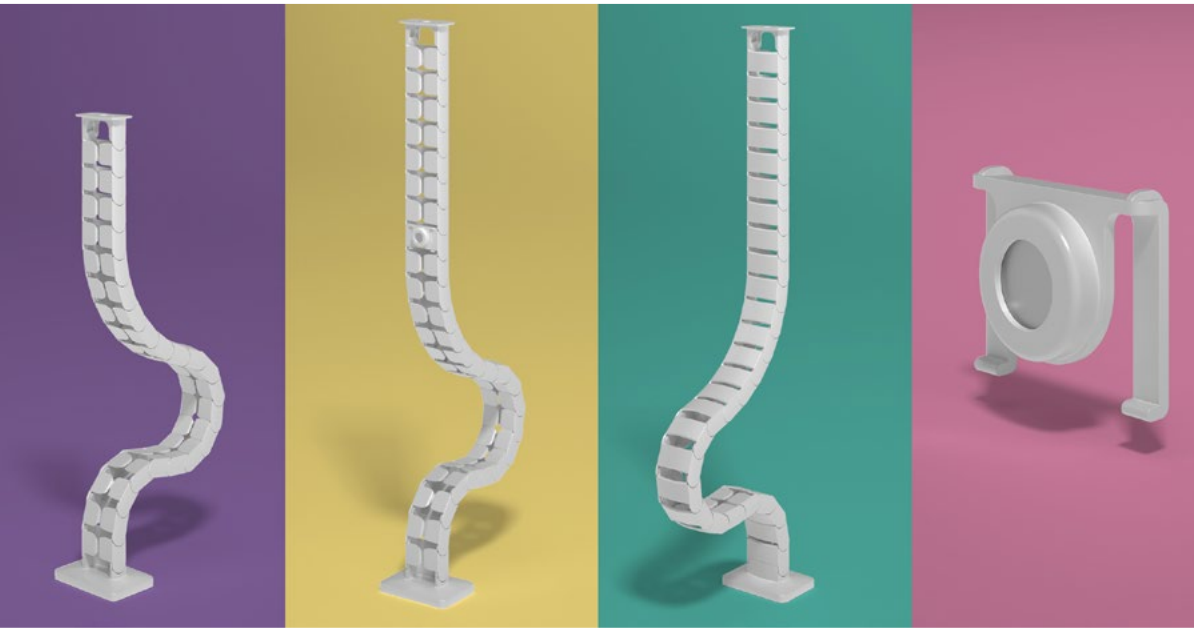
Im Januar 2020 sind wir Trustpilot beigetreten. Seitdem haben wir verschiedene Rückmeldungen von unseren Händlern und Endkunden erhalten. Wir hoffen, dass wir im kommenden Jahr die Anzahl der Rezensionen weiter erhöhen können.

Verbesserung von Erhebungen über die Kundenzufriedenheit und Festlegen neuer Ziele für 2021.

Wir setzten neue Ziele. Eines davon ist eine durchschnittliche Bewertung von 9,3 in unserer Kundenzufriedenheitsumfrage zu erhalten. Außerdem streben wir einen NPS-Wert von 60 an.

Einführung einer Eingangskontrolle an den Produktionsstandorten unserer wichtigsten Produktionspartner. Im Falle von Ausschuss können wir die Zeitverluste reduzieren und die Kosten für die Nachbesserung senken.

Im vergangenen Jahr haben wir mit der Untersuchung von Möglichkeiten zur Durchführung von Qualitätskontrollen bei unseren wichtigsten Produktionspartnern begonnen. Uns wurde klar, dass wir für die Umsetzung sehr viele Ressourcen benötigen. Deshalb entschieden wir uns, zunächst mit einem Pilotprojekt zu beginnen und es dann Schritt für Schritt zu erweitern. Obwohl wir dies unbedingt umsetzen wollen, können wir nicht alles gleichzeitig tun und werden diesen Punkt deshalb möglicherweise nach hinten verschieben.



Oben: Einführung der umweltfreundlichsten Kabelführung

Unten: Wir bleiben klimaneutral!

Unser Rekord beim World Cleanup Day

Höhepunkte 2020

Zeit für einen Rückblick auf einige unserer Höhepunkte aus dem Jahr 2020!



Oben: Renovierung unseres Lagers, um es zu einem noch sichereren und inspirierenden Arbeitsplatz zu machen
Unten: Kooperation mit Statiegeldalliantie

Noch nachhaltigere Verpackung

2013

Installation von energieeffizienten Doppel-Flachbildschirmen an allen Arbeitsplätzen, um die Effizienz der Mitarbeiter zu verbessern und die Menge der gedruckten Dokumente zu reduzieren.

2015

Umstellung auf LED-Beleuchtung und hypereffiziente Klimaanlage in den Büros.

Einführung eines Schredders, der aus Altpappe schützendes Füllmaterial macht.

2017

Umstellung auf Erdgas, dessen CO₂-Emissionen kompensiert werden.

Für unsere Produkte werden Ökobilanzen geführt.

Kauf des ersten Elektrofahrzeugs und der ersten Ladestation am Hauptsitz.

Umstellung auf reinen Ökostrom.

2014

Sämtliches Styropor wird aus den Dataflex-Verpackungen verbannt.

2016

Dataflex- Zeitachse

2019

Erstellung der branchenweit ersten Produktkategorie-Regeln (PCR) für ergonomische Arbeitsmittel.

Erstellung der ersten 15 EPDs.

Wir werden zum ersten klimaneutralen Unternehmen in der Branche für Büroeinrichtungen.

Gründung des ersten HWH-Teams.

Komposter vor dem Büro.

2021

Einführung des MCI.

Installation von LED-Beleuchtung im Lager.

Installation von Quookern zur Reduzierung des Gasverbrauchs.

Und es wird noch mehr kommen...

Die Öko-Infoblätter werden auf den Produktseiten veröffentlicht.

Start des Dataflex-Rückgabeprogramms.

Der erste Nachhaltigkeitsbericht wird veröffentlicht.

2018

Einführung der Kabelführungsserie aus 100 % recyceltem PP.

Die ersten Produkte werden in Seidenpapier verpackt.

Reduktion von Plastik in Verpackungen auf ein absolutes Minimum.

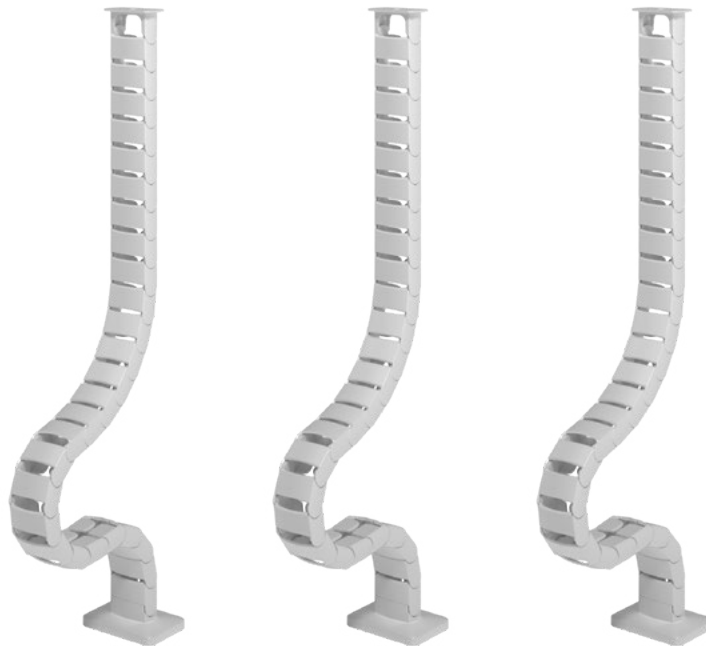
Einführung unseres neuen Formats „Nachhaltigkeits-Blog“.

Umstellung auf noch umweltfreundlichere Produktionsmethoden für unsere Viewlite-Schienensysteme.

2020



Produkte



Produktneuheit – Die umweltfreundlichste Kabelführung

Im Jahr 2020 haben wir unsere neue Kabelführungsserie auf den Markt gebracht. Die Serie besteht aus 100 % recyceltem PP und wird vor Ort in den Niederlanden produziert.

Der modulare Aufbau ermöglicht das Hinzufügen oder Entfernen von Teilen mit minimalem Aufwand. Elemente, die im Laufe der Zeit kaputt gehen könnten, können leicht ausgetauscht werden, was die Abfallmenge senkt und die Lebensdauer des Produkt verlängert. Neben Schwarz, Weiß und Grau kann die Serie in praktisch jeder RAL-Farbe bestellt werden und ist in verschiedenen Längen erhältlich.

Diese Kabelführungsserie wurde als umweltfreundlicher Ersatz für die alte Kabelmanagement-Kollektion eingeführt.



Prozessverbesserung

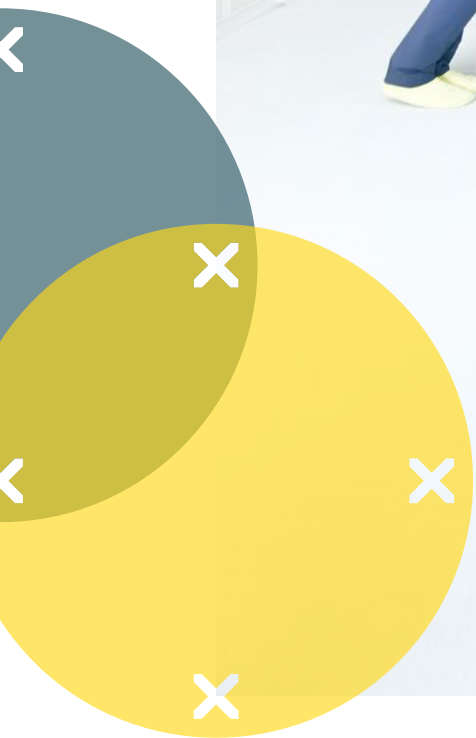
Im Jahr 2020 haben wir die Produktionsmethoden unserer Viewlite-Schienensysteme der Umwelt zuliebe geändert. Wir nutzen jetzt ein kohlenstoffarmes Aluminium, bei dessen Herstellung $\frac{1}{4}$ weniger Treibhausgase als bei der Produktion von normalem Aluminium entstehen. Dieses Ergebnis wird durch die Verwendung von Energie aus erneuerbaren Ressourcen und modernster Herstellungstechnologie erreicht. Unser Lieferant kontrolliert die gesamte Wertschöpfungskette des Produkts, von der Gewinnung bis zum Endprodukt, und ermöglicht so Einflussmaßnahmen in der gesamten Kette und die Überprüfung der Ergebnisse. Unsere Lebenszyklusanalyse des fertigen Produkts ergab sogar eine positive Auswirkung auf die Umwelt. Dies liegt daran, dass ein hoher Prozentsatz dieses Aluminiums recycelt wird und somit verhindert wird, dass Produkte mit einer weniger umweltfreundlichen Produktionsmethode auf den Markt kommen. Im Gegensatz zu unseren anderen Produkten, benötigen unsere Viewlite-Schienensysteme daher keine Kompensation um Kohlenstoffneutralität zu erreichen.



Neugestaltung der Verpackung

Wir verwenden seit 2015 Recyclingpapier als Füllmaterial und verpacken unsere Produkte seit jeher in recyceltem Karton.

Im letzten Jahr sind wir einen Schritt weiter gegangen. Wir haben begonnen, die Menge an Kunststoff in der Verpackung unserer weißen Viewlite-Monitorarme auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Durch die Verpackung der Monitorarme in Seidenpapier sind die Arme zwar immer noch vor Kratzern geschützt, jedoch nicht mehr auf eine Kunststoffverpackung angewiesen. Wir haben diese Verpackungsmethode mit Monitorarmen aus anderen Serien getestet und dabei positive Ergebnisse erzielt. In Zukunft werden wir diese Art von Verpackung auf das gesamte Viewlite-Sortiment sowie auf unsere anderen Kollektionen ausweiten.



Unternehmenswirkung auf die Umwelt

Wir arbeiten kontinuierlich daran, unsere negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern. Dazu berücksichtigen wir nicht nur unsere eigenen direkten Auswirkungen (Wirkungsbereich 1 und 2), sondern auch die indirekten Auswirkungen in unserer gesamten Lieferkette (Wirkungsbereich 3).

Von der Steigerung der Energieeffizienz unserer Betriebsstätten über die Reduzierung von Geschäftsreisen bis hin zur Optimierung von Produktionsmethoden und dem Überdenken unseres Verpackungsdesigns. Wir berücksichtigen unsere Auswirkungen aus der Lebenszyklus-Perspektive und unternehmen wichtige Schritte, um diese Auswirkungen zu verringern.

Neben der Verringerung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt arbeiten wir daran, durch interne Initiativen des Teams für Kreislaufwirtschaft und durch Projekte, die von unserem Team für Health, Wellness and Happiness (HWH) organisiert werden, einen positiven Einfluss auf die Umwelt und die Gesellschaft zu bewirken.

Verringerung unserer eigenen direkten Auswirkungen

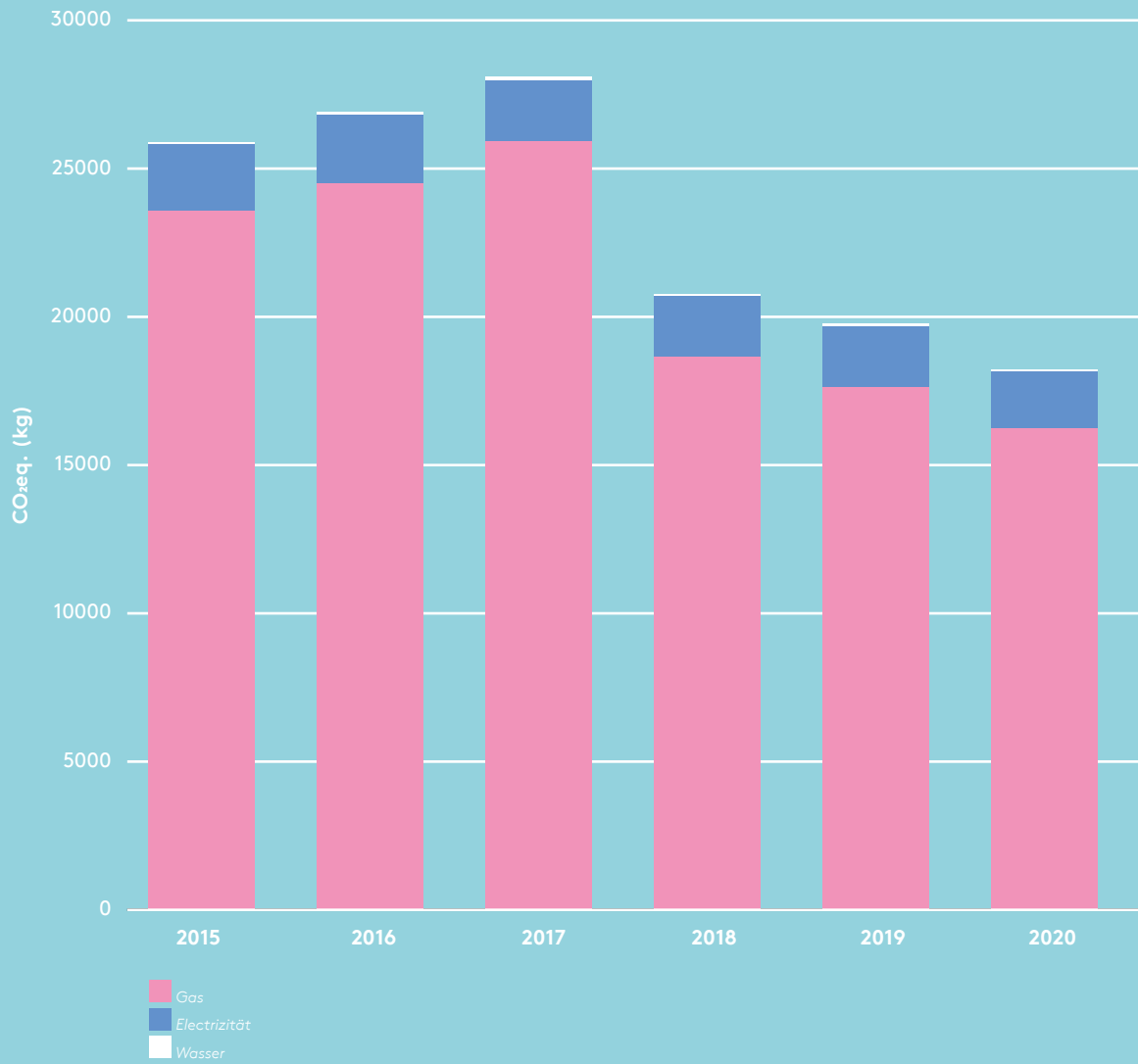
Gas, Wasser und Strom

Im Jahr 2020 haben wir die kombinierten Auswirkungen von Gas, Wasser und Strom weiter gesenkt. Im Vergleich zu 2019 erzielten wir eine Reduzierung von 10 %. Von der Gesamtauswirkung von Gas, Wasser und Strom zur globalen Erwärmung im Jahr 2020 war Gas für 89 %, Strom für 10,5 % und Wasser für nur etwa 0,4 % verantwortlich.

Erreicht wurde die Reduzierung des Gasverbrauchs durch Bewusstseinsbildung und eine effizientere Nutzung der Heizfunktion der Klimaanlage für die Büroräume, wobei der milde Winter sicherlich auch einen Teil beigetragen hat. Aufgrund von Covid-19 arbeiteten unsere Büromitarbeiter zunehmend von zu Hause aus, was ebenfalls dazu beitrug, den Wasser- und Stromverbrauch zu senken.

Um unseren Gasverbrauch weiter zu senken, haben wir uns intensiv mit dem Thema elektrische Infrartheizung für unsere Lagerhallen beschäftigt. Daraus ergab sich ein zu geringer Vorteil (Mitarbeiterkomfort) im Vergleich zum Energieverbrauch. Wir haben uns entschieden, zunächst die Dachdämmung zu prüfen und so herauszufinden, ob auf diese Weise zusätzliche Energie eingespart werden kann. Die Dachdämmung ist bereits recht gut, so dass sie nicht aufgerüstet werden muss. Eine zusätzliche Dämmung der Außenwände wird noch in Betracht gezogen. Ein Fensteraustausch wird viel helfen, aber vor allem zu einer Reduzierung des Stromverbrauchs führen, da es sich um die Büros handelt, die hauptsächlich über die Klimaanlage beheizt werden.

Zusätzlich wird in unserem Lager eine LED-Beleuchtung installiert. Die erste von drei Phasen wurde im Mai 2021 abgeschlossen. Die Beleuchtung des Lagers verbraucht etwa 67000 kWh pro Jahr. Durch die Umstellung auf LED-Beleuchtung in Verbindung mit intelligenten Geräten zur Anwesenheitserkennung erwarten wir eine Einsparung von mehr als 80 %.



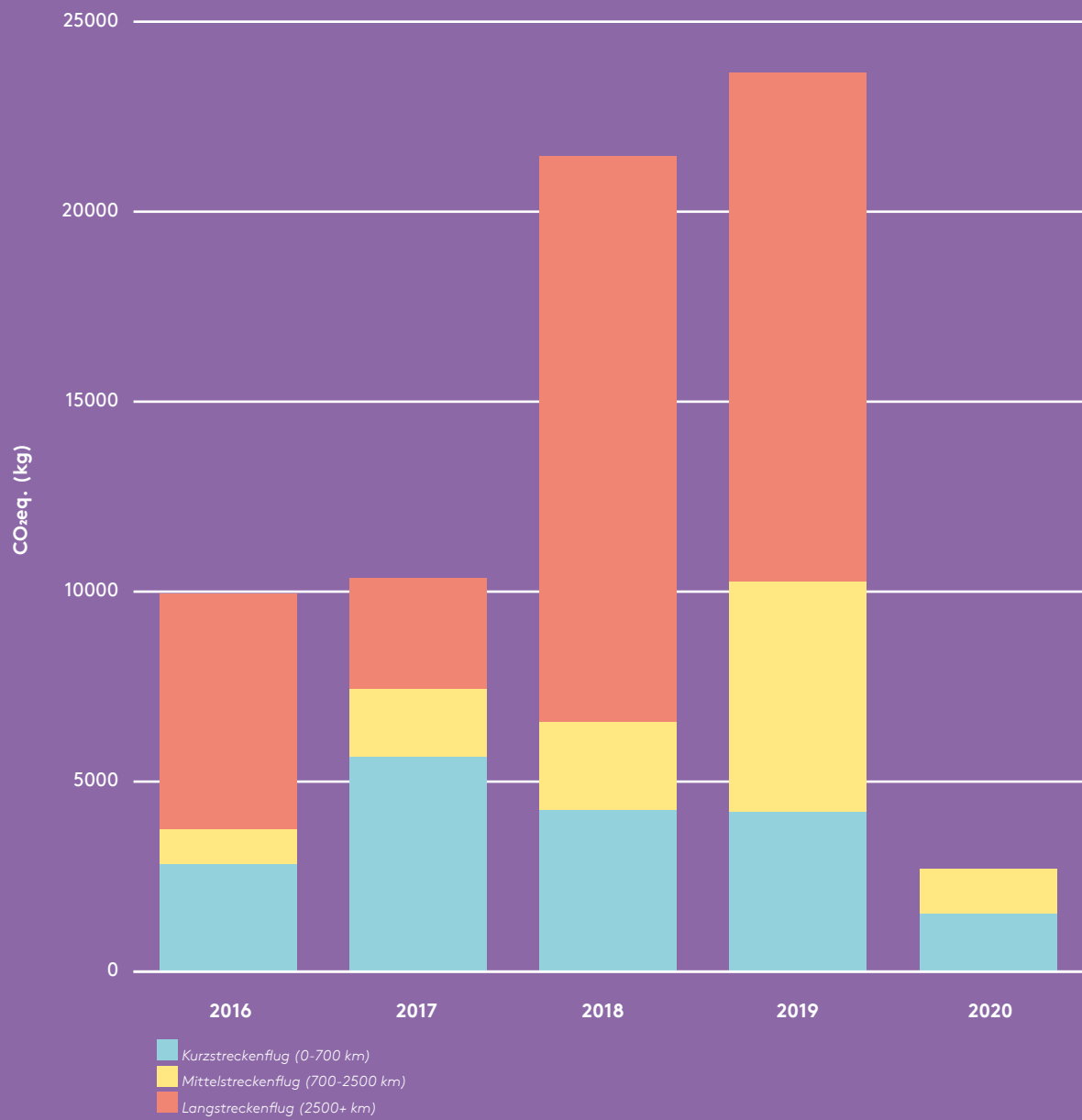
Direkte Auswirkungen der Versorgung im Dataflex-Hauptsitz

Geschäftsreisen

Covid-19 hat uns dazu gezwungen, die Art und Weise, wie wir mit unseren Kollegen, Partnern und Kunden zusammenkommen, zu überdenken. Im letzten Jahr haben wir uns online getroffen und Veranstaltungen besucht. Zum Glück hatten wir einige Erfahrung und die meisten Kollegen konnten bereits vor Covid-19 von zu Hause aus arbeiten.

Die Auswirkungen des geringeren Geschäfts- und Pendlerverkehrs sind deutlich erkennbar. Im Jahr 2020 fanden keine Langstreckenflüge und nur sehr wenige andere Flüge statt. Nach Corona werden die Geschäftsreisen wieder zunehmen, weil wir uns ab und an persönlich treffen wollen und müssen, um nachhaltige Beziehungen mit unseren Stakeholdern zu fördern. Natürlich werden wir versuchen, dies zu begrenzen und auf keinen Fall zu den Werten vor der Corona-Zeit zurückkehren. Der Einsatz von Videokonferenzen hat sich durchgesetzt und verbesserte internationale Bahnverbindungen könnten es uns ermöglichen, Mittelstrecken häufiger mit dem Zug, statt mit dem Flugzeug zurückzulegen.

Neben der Verringerung der Auswirkungen von Geschäftsreisen werden wir unseren Büromitarbeitern weiterhin ermöglichen, teilweise von zu Hause aus zu arbeiten, um die Auswirkungen des Pendelns zu reduzieren. Im vergangenen Jahr haben wir erkannt, dass Zusammenkünfte im Büro wichtig für das soziale Wohlbefinden unserer Mitarbeiter sind und die Kommunikation im Team vereinfachen. Doch wir haben auch festgestellt, dass feste Arbeitstage von zu Hause aus zu qualitativ hochwertiger Arbeit führen, die Emissionen durch Pendlerverkehr verringern und dazu beitragen, eine noch bessere Work-Life-Balance für unsere Mitarbeiter zu schaffen.



Direkte Auswirkungen von Geschäftsflügen

Health, Wellness and Happiness Team (HWH-Team)

2019 haben wir das Health, Wellness and Happiness Team zusammengestellt. Die Mitglieder dieses Teams wechseln jedes Jahr, das Ziel bleibt jedoch das gleiche. Das Ziel des HWH-Teams ist es, verschiedene soziale und ökologische Initiativen im gesamten Unternehmen zu starten und die Mitarbeiter in diese Projekte einzubinden.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele dafür, was das Team im vergangenen Jahr erreicht hat:

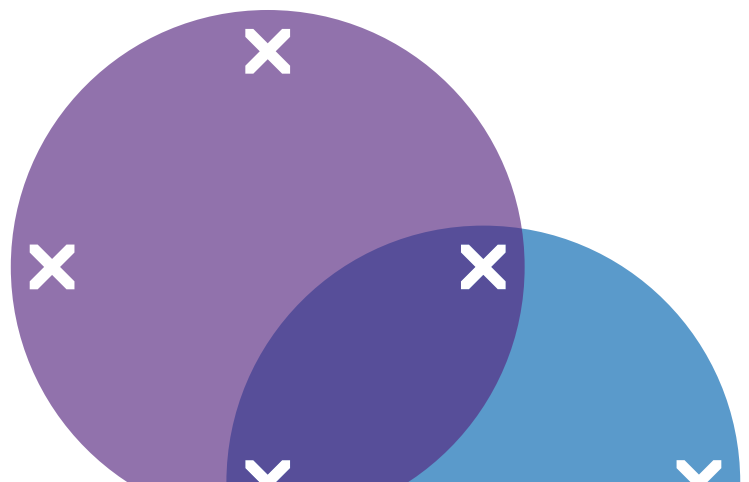
Zum zweiten Mal in Folge haben wir uns am World Cleanup Day beteiligt und unseren Rekord vom letzten Jahr gebrochen. Innerhalb einer Stunde sammelte unser Team 29,6 kg Abfall in der Gegend um unseren Hauptsitz in Krimpen aan den IJssel. Abgesehen vom World Cleanup Day haben wir auch am World Ocean Day teilgenommen. An diesem Tag fuhren wir nach Scheveningen, um am Strand Müll zu sammeln, damit dieser nicht ins Meer gelangt.

Das Aufräumen des Chaos, das wir verursachen, ist keine endgültige Lösung. Um mehr Bewusstsein zu schaffen, lud das HWH-Team alle ein, an der Challenge „Plastikfreier Juli“ teilzunehmen. Einen Monat lang haben unsere Mitarbeiter versucht, auf Plastikverpackungen zu verzichten und auf nachhaltigere Alternativen umzusteigen.

Um die Abfallsammlung in unserem Büro zu optimieren, haben wir neue Recycling-Stationen aufgestellt und unsere Mitarbeiter über das richtige Recyceln instruiert.

Um mehr Freude in die Mittagszeit zu bringen, hat das HWH-Team den Speisesaal um ein Regal mit frischen Kräutern und Büchern erweitert.

Aufgrund von Covid-19 gab es nicht viele Möglichkeiten, als Unternehmen zusammenzukommen und an persönlichen Veranstaltungen teilzunehmen. Das HWH-Team organisierte Online-Yoga-Sitzungen vor der Arbeit, um so doch ein Teamevent zu schaffen, bei dem sich die Mitarbeiter treffen und an Aktivitäten außerhalb der Arbeitszeit teilnehmen konnten.





Links: Kräuter- und
Bücherregal
Rechts: Recycling-Station



Links: Plastikfreier Juli
Rechts: World Ocean Day

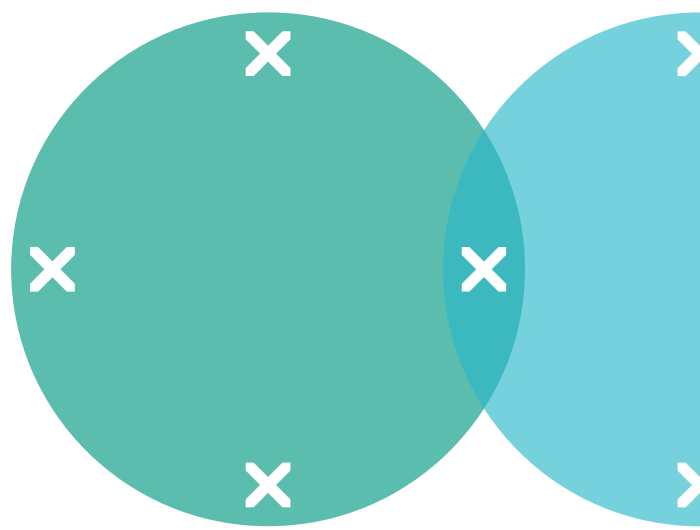


Unser Rekord beim World
Cleanup Day

Projektteam für Kreislaufwirtschaft

Eine Kreislaufwirtschaft ist ein Wirtschaftssystem, das darauf abzielt, Abfälle zu vermeiden und die kontinuierliche Nutzung von Ressourcen zu fördern. Im Jahr 2020 haben wir ein Team für Kreislaufwirtschaft zusammengestellt. Innerhalb dieses Teams erforschen wir Möglichkeiten zur Einführung von Produkten und Geschäftspraktiken, die den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft folgen. Da es sich dabei um eine völlig neue Art der Geschäftsabwicklung handelt, ist dies kein einfacher Übergang. Wir starten mit kleinen Schritten, damit sich sowohl unser Unternehmen als auch unsere Stakeholder mit den neuen Geschäftsmodellen vertraut machen können. Und weil alles neu ist, wird das ein Prozess des Ausprobierens sein.

Wir haben beschlossen, als erstes zu ermitteln, wo wir jetzt gerade stehen. Deshalb haben wir für 15 Produkte, die repräsentativ für unser Sortiment sind, den Material Circularity Indicator (MCI) berechnet. Der MCI ist eine Zahl zwischen 0 und 1. Je näher an 1, desto zirkulärer das Produkt im Sinne der Kreislaufwirtschaft. Eingeführt wurde der MCI von der Ellen MacArthur Foundation, der weltweit anerkanntesten Instanz zum Thema Kreislaufwirtschaft. Eine niederländische Online-Plattform zum Vergleich der Nachhaltigkeit von Büroeinrichtungsprodukten, Inside/Inside, machte den MCI zu einem praktisch nutzbaren Instrument. Um den MCI zu berechnen, betrachten wir den Materialeinsatz des Produkts, d. h. welche Materialien verwendet werden und inwieweit diese nachhaltig biologisch, wiederverwendet oder recycelt sind, sowie das End-of-Life-Szenario, d. h. inwieweit nachgewiesen werden kann, dass die Materialien nach dem Gebrauch tatsächlich wiederverwendet werden. Diese Ergebnisse unserer Berechnungen sind auf Inside/Inside veröffentlicht.



Dataflex als Arbeitgeber

Als Unternehmen versuchen wir, im besten Interesse aller unserer Stakeholder zu handeln. Ein wichtiger Stakeholder sind unsere Mitarbeiter. Neben der Schaffung von ergonomisch gesunden Arbeitsplätzen kümmern wir uns um das berufliche, soziale, körperliche und finanzielle Wohlbefinden unserer Mitarbeiter.

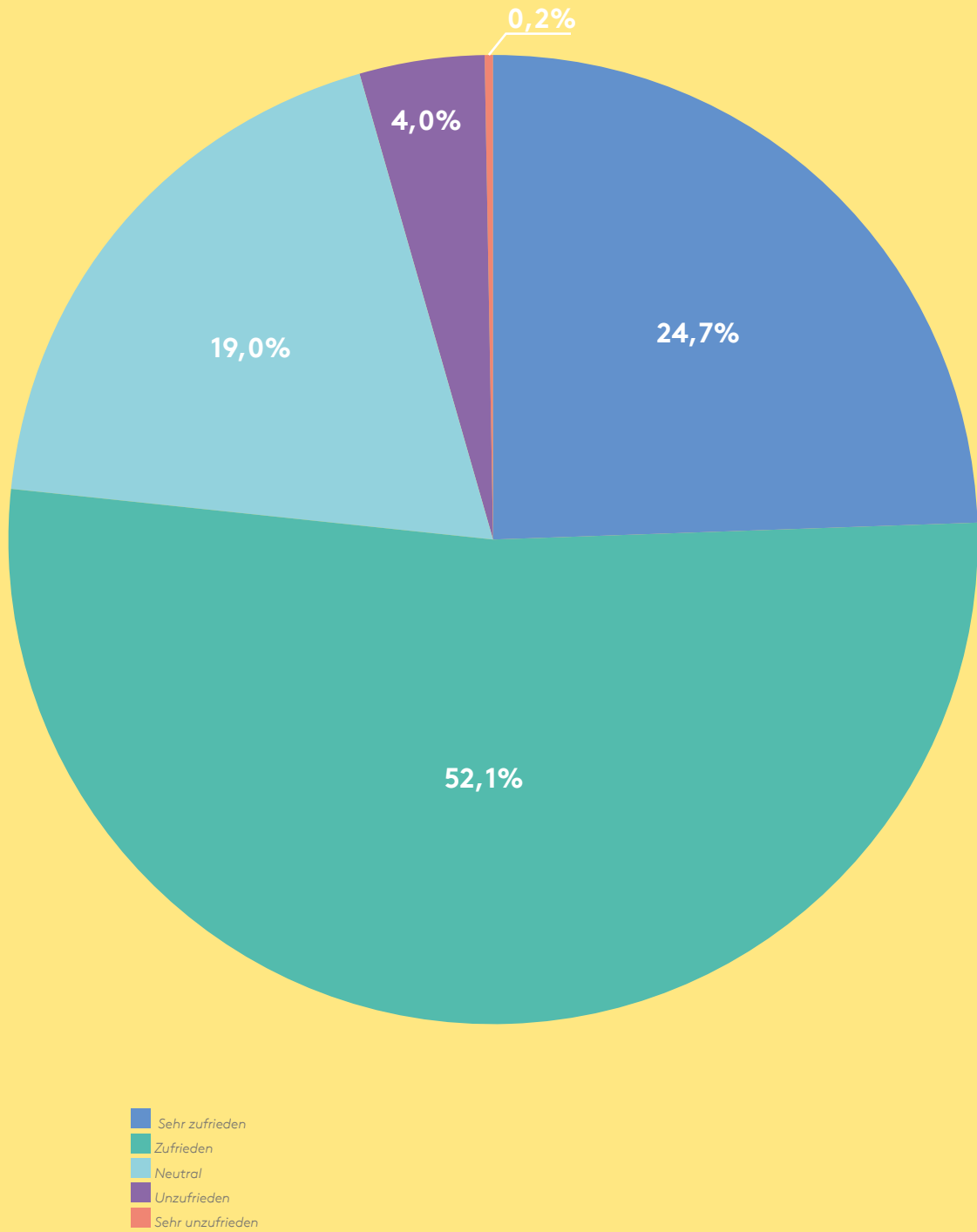
Von Sprachkursen bis hin zur Teilnahme an einer fachspezifischen Schulung in einem Lerninstitut werden unsere Mitarbeiter bei zusätzlichen Lernangeboten unterstützt, damit sie an ihrer eigenen beruflichen und persönlichen Entwicklung arbeiten können.

Im vergangenen Jahr haben wir erhebliche Investitionen in die Renovierung unseres Lagers vorgenommen. Dadurch haben wir einen sichereren und inspirierenden Arbeitsplatz für unsere Mitarbeiter geschaffen.

Im Oktober 2020 haben wir unsere erste Umfrage zur Mitarbeiterzufriedenheit durchgeführt. Diese Umfrage wird viermal im Jahr wiederholt. Die Erkenntnisse aus dieser Befragung helfen uns, die Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern und damit die Mitarbeiterzufriedenheit zu optimieren.

Covid-19 stellte uns vor jede Menge Herausforderungen und führte zu notwendigen Budgetkürzungen. Da unsere Mitarbeiter unser größtes Kapital sind, haben wir alles in unserer Macht stehende getan, um sicherzustellen, dass unsere gesamte Belegschaft bei Dataflex beschäftigt bleiben kann. Um dieses Ziel zu erreichen, mussten wir viele Budgetkürzungen in anderen Bereichen vornehmen. Ein Jahr später können wir mit Freude sagen, dass unser Team immer noch stark und vollständig ist.

Damit unsere Mitarbeiter auch zu Hause ergonomisch arbeiten können, stellte das Unternehmen ergonomische Arbeitsmittel und Bürostühle für die Mitarbeiter zur Verfügung. Außerdem haben wir wieder einen Rentenberater eingeladen, um die Mitarbeiter zu schulen und bei der Einrichtung des Rentenportals zu helfen. Auf diese Weise können wir garantieren, dass nicht nur das aktuelle, sondern auch das zukünftige finanzielle Wohlergehen aller im Team gesichert ist.



Mitarbeiterzufriedenheit

Ich bin sehr stolz, seit dem 18. März 1985 für Dataflex tätig zu sein. Dataflex ist mein erster Arbeitgeber und ich gehe immer noch jeden Tag mit einem Lächeln zur Arbeit! Das Management und die Kollegen sind sehr nett und es fühlt sich an als wären wir alle eine große Familie. Dataflex ist zudem sehr um die Umwelt in verschiedenen Aspekten bemüht, was ich sehr wichtig finde, auch für unsere zukünftigen Generationen.

- Cornel, Support & IT, arbeitet seit 36 Jahren bei Dataflex.

Die Arbeit bei Dataflex macht Spaß und ist spannend, denn jeder Tag ist anders. Ich liebe es, neuen und bestehenden Kunden unsere Geschichte über die Entstehung der Produkte zu erzählen, weil ich weiß, dass ihnen unsere Geschichte und Produktpalette am Herzen liegt. Das Team ist sehr hilfsbereit und fürsorglich und hat mir seit meinem Einstieg in das Unternehmen das Gefühl gegeben, willkommen zu sein. Ich fühle mich sehr wohl.

- Ellie, Account Manager UK, arbeitet seit 6 Monaten bei Dataflex.

Ich bin glücklich und stolz darauf, die Entwicklung von Dataflex seit über einem Jahrzehnt mitzuplanen und mitzugestalten. Es war eine unglaubliche Erfahrung, das Unternehmen auf seinem Weg von der Manufaktur zur internationalen Marke zu begleiten und maßgeblich dazu beizutragen, dass die nachhaltige Zusammenarbeit mit unseren Partnern auch im Vertriebsbereich oberste Priorität hat.

- Horst, Vertriebsleiter Deutschland und Österreich, arbeitet seit 11 Jahren bei Dataflex.

Die Arbeit bei Dataflex hat mir gezeigt, dass es Arbeitgeber gibt, die sich wirklich um einen kümmern. Gerade in diesen schwierigen Zeiten war Dataflex in der Lage, sich innerhalb weniger Tage anzupassen und allen Sicherheit zu bieten. Das spornt mich wiederum an, mein Bestes zu geben und gibt mir die Möglichkeit, unseren Kunden einen exzellenten Service zu bieten.

- Stephany, Vertriebs- und Supportmitarbeiterin für Deutschland und Österreich, arbeitet seit 4 Jahren bei Dataflex.

Dataflex ist ein großartiger und engagierter Arbeitgeber, der sich um das Wohlergehen seiner Mitarbeiter kümmert, sowohl am Arbeitsplatz als auch Zuhause. Dazu kommt, dass ich wunderbare Kollegen habe. Meine Arbeit ist mein Hobby, in jeder Hinsicht.

- Hassan, Lagerleiter, arbeitet seit 19 Jahren bei Dataflex.

Dataflex ist ein netter und sozialer Arbeitgeber. Wenn ich Fragen oder Anmerkungen habe, wird immer eine Lösung angeboten. Roderik, unser Geschäftsführer, ist zuvorkommend, immer für seine Angestellten da und berücksichtigt bei seinen Entscheidungen immer deren Interessen.

- Floris, stellvertretender Lagerleiter, arbeitet seit 5 Jahren bei Dataflex.

Bei meiner Arbeit als Showroom-Manager bei Dataflex ist mir der Kontakt zu Menschen und deren Wohlbefinden sehr wichtig. Ich genieße es, die Freiheit zu haben, im Codex inspirierende Innenausstattungen zu gestalten und mit unseren Kunden und Kollegen in Kontakt zu kommen.

- Mirjam, Showroom-Manager, arbeitet seit 1,5 Jahren bei Dataflex.

Kommunikation und Kollaborationen

Kommunikation

Um unsere Stakeholder auf dem Laufenden zu halten und sie in unsere Nachhaltigkeitsbemühungen einzubeziehen, nutzen wir die folgenden Kommunikationskanäle und -mittel:

Nachhaltigkeits-Blog

Im Jahr 2020 haben wir eine neue Beitragsreihe auf unserer Website vorgestellt, den „Nachhaltigkeits-Blog“. In diesem Rahmen erläutern wir relevante Begriffe und kommunizieren unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit. Im vergangenen Jahr haben wir Lebenszyklusanalysen (LCAs), Öko-Infoblätter und Produkt-Umwelterklärungen (EPDs) definiert, unsere neue Kabelführungsserie vorgestellt, die zu 100 % aus recyceltem PP besteht, und über vergangene und zukünftige Bemühungen des Unternehmens in Bezug auf nachhaltige Verpackungen berichtet. Wir planen, diese Serie im kommenden Jahr noch weiter auszubauen.

Nachhaltigkeitsbericht

Wir sind zuversichtlich, dass Sie beim Lesen feststellen werden, dass unser Nachhaltigkeitsbericht eine der besten Möglichkeiten ist, unsere Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit zu kommunizieren. Nachdem unser erster Nachhaltigkeitsbericht in 2019 veröffentlicht wurde, haben wir uns dazu verpflichtet, unsere jährlichen Leistungen, Ziele und Projekte auf diese Weise zu kommunizieren. Wir haben an einer standardisierten Berichtsstruktur gearbeitet, um sicherzustellen, dass die Leser unsere Bemühungen in jeder Kategorie leicht vergleichen können. Mit Hilfe dieses Nachhaltigkeitsberichts bleiben wir auf unserem Weg transparent, um Maßnahmen umzusetzen, die unsere Auswirkungen auf die Umwelt verringern und einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft haben.

Kollaborationen

Trees for All

Durch die Zusammenarbeit mit unserem Partner Trees for All im Jahr 2020 haben wir unsere CO₂-Emissionen für 2019 kompensiert und sind als erstes Unternehmen unserer Branche klimaneutral geworden. Die Kompensation unserer Auswirkungen ist keineswegs ein Endziel, sondern eine Methode, um unsere negativen Auswirkungen auf die globale Erwärmung zu beseitigen. Wir haben uns verpflichtet, unsere Auswirkungen so lange zu kompensieren, bis wir in allen Phasen unseres eigenen Geschäftsbetriebs Klimaneutralität erreichen können. Wir sind stolz darauf, weiterhin mit Trees for All zusammenzuarbeiten, um unsere gesamte Auswirkung (Wirkungsbereich 1-3) zu kompensieren. Trees for All ist komplett transparent hinsichtlich der Projekte, in die sie investieren, und hat Gutachter, die sicherstellen, dass ihre Behauptungen der Wahrheit entsprechen. Die VCS- und CCB-Akkreditierungen sind Garantien dafür, dass die versprochene CO₂-Menge tatsächlich kompensiert wird und dass das Projekt von ökologischem und sozio-ökonomischem Nutzen ist. Wir sind glücklich behaupten zu können, dass wir klimaneutral bleiben. Im Juni werden wir unsere Auswirkungen von 1100 Tonnen CO₂-Emissionen im Jahr 2020 kompensieren und zu Aufforstungsprojekten in Uganda beitragen.



www.treesforall.nl



inside inside

Inside/Inside

Im Jahr 2019 sind wir der unabhängigen Vergleichswebsite für nachhaltige Innenräume, genannt Inside/Inside, beigetreten. Besucher können ganz einfach die Umwelt- und Gesundheitsauswirkungen von Produkten verschiedener Marken und Hersteller vergleichen und eine nachhaltige Büroeinrichtung gestalten. Im vergangenen Jahr haben wir den Material Circularity Index (MCI) für die 15 Dataflex-Produkte berechnet, die auf ihrer Website vorgestellt werden. Das Ziel für das kommende Jahr ist es zu erreichen, dass weitere 15 Produkte auf der Website aufgelistet werden, und in diesem Zusammenhang die EPDs zu erstellen und den MCI für diese Produkte zu berechnen.

www.insideinside.nl

inside inside

[Products and Materials](#) [What is INSIDE/INSIDE](#) [How to use INSIDE/INSIDE](#) [Contact](#) [Q](#)



[Home](#) / [Products and Materials](#) / [Furniture](#) / [Other](#) / [accessories](#) / [Addit Bento® monitor riser - adjustable 120](#)

DATAFLEX

Addit Bento® monitor riser - adjustable 120

[Add to project](#)

[Add to favourites](#)

Statiegeldalliantie

Im vergangenen Jahr sind wir der Statiegeldalliantie (Pfandallianz) beigetreten. Nachdem wir zum zweiten Mal am World Cleanup Day teilgenommen hatten, wollten wir aktiv versuchen, die Vermüllung mit Flaschen und Dosen zu stoppen, da diese nachweislich zu den größten Verursachern der Vermüllung gehören. Mit dem Slogan „Yes We Can“ haben wir gemeinsam mit 140 Gemeinden, Unternehmen und Organisationen die niederländische und belgische Regierung um eine schnelle Entscheidung über ein Dosenpfand gebeten und waren damit erfolgreich. Ab dem 1. Juli 2021 wird es ein Pfand auf Plastikflaschen und ab dem 31. Dezember 2022 auf Dosen geben.



www.statiegeldalliantie.org

Unser Statement als Allianzpartner:

„Dataflex ist sozial engagiert und möchte einen positiven Beitrag für die Umwelt leisten. Unter anderem aus diesem Grund unterstützen wir die Statiegeldalliantie, die Vermüllung verhindern will und sich für die Wiederverwendung und das korrekte Recycling von Flaschen und Dosen einsetzt. Wir sind davon überzeugt, dass ein bewusster Umgang mit Rohstoffen unerlässlich ist, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen.“

**Statiegeld
OPblikjes!**

Ook **Dataflex** zegt: Yes We Can!

 www.statiegeldalliantie.org 

Die nächsten Schritte

Wie bereits in „Rückblick auf unsere Ziele und Erfolge“ erwähnt, besteht unser Hauptziel darin, eine zertifizierte B Corporation zu werden. Wir streben die Zertifizierung für Ende 2021 an. Die nachfolgend aufgeführten Ziele werden dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen.

Ziele für den Zeitraum 2021-2023



Unternehmens-
führung

Verbesserung der Systeme für Feedback und Einbeziehung von Stakeholder sowie Folgeaktivitäten (außer Händler und Endkunden).



Mitarbeiter

Einführung des 360-Grad-Feedbacks für Mitarbeiter.

Einführung regelmäßiger Sozialaudits an den Produktionsstandorten aller großen Lieferanten.

Allen Mitarbeitern eine medizinische Vorsorgeuntersuchung anbieten.

Erstellen von Listen mit bevorzugten lokalen Lieferanten und Festlegen von Zielen für den lokalen Einkauf.



Gemeinschaft

Hinzufügen eines Ressourcen-ID-Tags zu Öko-Infoblättern.



Umwelt

Weitere Untersuchung der Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Fertigungspartnern zur Bewertung von Möglichkeiten zur Umsetzung innovativer Lösungen um die Umweltauswirkungen von Produktionsverfahren zu reduzieren.

Verringerung der direkten Auswirkungen, indem die Gebäude isoliert und der Geschäftsverkehr reduziert werden.

Versuch der Erhöhung des recyceltem Materials in bestehenden Produkten.

Einführung eines Kreislaufwirtschaftspakets für die Heimarbeit (3 zirkuläre-Produkte) im Jahr 2022.

Erweiterung des Vertriebspersonals, um die aktuellen Märkte besser zu bedienen.



Kunden

Entwicklung eines kohärenten Plans zur weiteren Steigerung der Kundenzufriedenheit.

Einführung neuer Produkte.

Fazit

Das Jahr 2020 war anders, als wir es uns vorgestellt hatten. Selbst wenn das Jahr viele Herausforderungen mit sich brachte, konnten wir dennoch große Fortschritte in Bezug auf die Ziele machen, die wir uns im vergangenen Jahr gesetzt hatten. Wir sind dankbar für alles, was wir im Jahr 2020 erreichen konnten. Dankbar für all die neuen Produkte und Projekte, die wir auf den Weg gebracht haben, sowie für den Zusammenhalt des Dataflex. Dennoch haben wir noch größere Ambitionen für 2021.

Im Jahre 2021 möchten wir Fortschritte bei den gesetzten Zielen machen und unser Hauptziel erreichen, eine zertifizierte B Corp zu werden. Wir werden auch weiterhin unsere Bemühungen transparent machen und diese über unsere Kommunikationskanäle an unsere Stakeholder kommunizieren.

Halten Sie also die Augen auf. Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen und verpassen Sie keine unserer nächsten „Nachhaltigkeits-Blogs“.



Wir sind international

www.dataflex-int.com



Dataflex International BV
Weltweit
T +31 180 515 444
info@dataflex-int.com

Dataflex Deutschland GmbH
Deutschland & Österreich
T +49 211 17607610
info@dataflex.de

Dataflex France Sarl
Frankreich
T +33 134 753738
info@dataflex.fr

Dataflex UK Ltd
Großbritannien & Irland
T +44 800 0305045
info@dataflex-uk.co.uk

Dataflex Benelux BV
Benelux
T +31 180 530750
info@dataflex.nl

Dataflex Italia Srl
Italien
T +39 02 39197911
info@dataflexitalia.com

dataflex

feeling at work